

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

74 (10.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370627](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370627)

Severisches Wochenblatt

11 11 8

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 74. Sonnabend, den 10. Mai 1884.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Folgende bei dem Mandatar J. Duden hieselbst wegen rückständiger Sporteln in Pfandung gezogene Gegenstände, als:

3 Delbilder, 1 Bücherborte, versch. Bücher, 2 neue Sophas, 1 Sophatisch, 1 eisernes Secretair, 1 Küchenschrank, 1 Lampe, 1 Wandspiegel, 1 Fenstervorhang, 1 Schreibpult mit Fußbank, 1 großer Teppich, 3 Rouleaux, 1 Rauchservice, 6 Rohrstühle,

sollen am

21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in Sichten's Gasthause auf dem Rathhause hieselbst öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Am 1. Febr., 1884 Mai 3.

H a g e s s e n.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Dienstknecht N. N., welcher sich Johann Jürgen aus Cleverns genannt hat, wahrscheinlich jedoch identisch ist mit einem Dienstknecht Friedrich Wilhelm Janßen aus Burg, Gemeinde Sandel, welcher flüchtig ist, ist wegen dringenden Verdachts einer Uebertretung gegen §§ 363, 360 St.-G.-B. vom Großherzoglichen Amtsgericht hies. ein Haftbefehl erlassen.

Antrag: Festnahme und Nachricht (Nr. 236/84).

Signalement:

Der N. N. ist 24—25 Jahre alt, von mittler Größe und kräftiger Statur, hat ein rundes Gesicht, eine braunröthliche Gesichtsfarbe, hellblondes, kurz geschnittenes Kopshaar und hellblonden Schnurrbart. Besondere Kennzeichen: eine Narbe über dem rechten Auge. Der Blick ist scharf.

Febr., 1884 Mai 7.

Der Amtsanwalt.

D e n c h e r.

In das Handelsregister ist heute auf Seite 114 unter Nr. 390 eingetragen:

Firma: J. Wiltz.

Sitz: Febr.

1. Inhaber, alleiniger: Johann Gottfried Wiltz zu Febr.

Febr., 1884 Mai 3.

Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

H e m k e n.

L ö w e n s t e i n.

Deich-Sache.

Die Grasnutzung der Außenberme am Neugrodenbeich soll, soweit dieselbe dem Deichgrase nicht beigegeben ist, am

14. Mai, Nachmittags 3 Uhr, in Seeßen Wwe. Wirthshause zu Schaar öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Schaar, den 8. Mai 1884.

L. B. Lautz, Deichgeschworener.

Ausverdingung.

Die Unterhaltung des Kröpelweges soll von Mai 1884 bis dahin 1885 in Janssen's Wirthshause zur Auktundigerei am

Montag, den 12. Mai,

Abends 6 Uhr,

mindestfordernd ausverdingungen werden.

Annehmer werden eingeladen.

Berg bei Febr., 8. Mai 1884.

H. Heinen.

Vergantungen.

Der Häusling Edo Wessels zu Al.-Gammens läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Sonnabend, den 17. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei seinem Hause:

1 1¹/₂ jähr. Beest, 1 Milchschaf, 5 Schaf-
lämmer, 1 Ziege, 1 Hahn, 4 Hühner, 2
Kleiderschränke, 1 Buddel, 3 Tische,
6 Stühle, 2 Bohnstühle, 1 Wand-
uhr, 1 Spiegel, 1 Kuppellampe, Schil-
dereien, 1 Wiege, 1 Laterne, 1 Plättelisen,
1 Spinnrad, 1 Haspel, 3 eis. Töpfe,
mehrere Kessel, Pfannen, Herdplatte und
sonstiges Eß- und Trinkgeschirr, 2 Sensen,
2 Sichten, mehrere Spaten, 3 Paar
Haarzeuge, 1 Trageoch, 2 Paar Eimer,
1 Milchballje, 1 Butterkarne, 1 Koffer,
allerlei Zimmergeräthe, Flegel, Gaffeln,
Forken, eingemachte Bohnen, do. Sauer-
kohl, Torf, Holz, mehrere Fässer, Kisten
und Kästen und was weiter zum Vor-
schein kommen wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufstiehaber werden hiermit eingeladen.

Bübbens, den 7. Mai 1884.

J. F. Detmers.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. Janssen aus Wittmund
läßt am

Donnerstag, den 15. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anf.,

in Beder's Behausung zu Ebberiege:



30—40 St. große u. kleine Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 8. Mai 1884.

H. C. Cornelssen,
Auctionator.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. C. Janssen aus Witt-
mund läßt am

Freitag, den 16. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in Kuper's Behausung zu Kopperhörn:



30—40 St. große u. kleine Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 8. Mai 1884.

H. C. Cornelssen, Auct.

Schützen-Sache.

Der Verein hat beschlossen, von jetzt an auch
Schützenfreunde aufzunehmen. Diese haben das
Recht, an allen Festlichkeiten des Vereins, sowie an
den Schießübungen theilzunehmen, haben aber nicht
die Verpflichtung, Uniform zu tragen und sich an den
Ausmärschen zu betheiligen.

Anmeldungen werden gern entgegengenommen.
Jever. Die Commission
des Schützen-Vereins.

Notifikationen.

Es ergeht hiermit an alle Diejenigen, welche an
den Nachlaß des Arbeiters Gerd Dirks Reiners zu
Moorhausen, Gemeinde Sillenstede, Forderungen
haben, die Aufforderung, mir darüber specificirte
Rechnungen bis zum 18. Mai d. J. zukommen zu lassen.

Schuldner des gedachten Nachlasses wollen bis
dahin Zahlung leisten.

Hohewarf, 1884 Mai 5.

J. Freeje, Curator.



Die Ueberfahrt

von Bremen nach Amerika

mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd
(Schnelldampfer in nur 9 Tagen)
vermittelt zu den billigsten Preisen

J. F. Detmers in Bübbens,
Agent für d. D. d. Nordd. Lloyd.

Neue Wagen,

1- und 2stühlige Phaetons, worunter ganz leichte,
sowie auch Klappstühlewagen,
halte zur gefl. Ansicht und Abnahme bestens empfohlen.
Jever. C. Treuke, Stellmacher,

neben Herrn Gastwirth Bolenius.
Ein noch gut erhaltenes Cabriolet hat billig
zu verkaufen der Obige.



Kinder- wagen

neuester Construc-
tion, sowie
Korblehnstühle
und
Damenkörbe
in
großer Auswahl
zu
billigen Preisen.

Elise Hillers.

Bosnische Tafel-Pflanzen pr. Pfd. 50 Pf.,
5 Pfd. für 2,25 Mt.,

Türkische Tafel-Pflanzen pr. Pfd. 40 Pf.,
5 Pfd. für 1,75 Mt.,

ff. Amerik. Schnittäpfel pr. Pfd. 50 Pf.,
10 Pfd. für 4,60 Mt.,

empfehl

Wilh. Gerdes.

Gardinen

in weiß und crème,
pr. Mtr. von 30 Pf. an bis zu den
hochfeinsten Qualitäten, empfiehlt in
120 verschiedenen Mustern

Jever. Franz Cammann.

J. F. Jansen,

Warden,

empfehl sein in allen couranten Sachen complets

Manufacturwaaren-Lager.

Gute Waaren. Neelle Bedienung.
Concurrirende Preise.

Alle Sorten Strohhüte, auch garnirte
Damenhüte, Blumen, Bänder, Federn,
Agraffen etc.

empfehl

J. F. Jansen, Warden.

Täglich frische Buttermilch, à Liter 4 Pf.
K l u s m a n n, Weichenwärter.

Schönblühende Pflanzen

für den Blumengarten.

(Preise pro 10 Stück.)

Begonien 1—2 Mk., Bouvardia 2 Mk., Calceolarien 1 Mk., Canna 1 Mk., Rittersporn, scharlachroth, perennirend, 2 Mk., Rittersporn, roth, perennirend, 1 Mk., Rittersporn, blau, perennirend, 50 Pf., Fuchsen 1 Mk., Gladiolus 1 Mk., Heliotrop 1 Mk., Penstemon 1 Mk., Petunien 1 Mk., Pelargonien 2 Mk., Schottische Nelken 1 Mk., Stiefmütterchen, blühend, ausgezeichnete Sorten, 40 Pf. (100 Stück 3 Mk.), Verbenen 1 Mk., Rosen, die feinsten Thee-, Bourbon-, Noiset- und Remont-, 10 verschiedene Sorten 5 Mk., empfiehlt

Ulrich Pitt,

Wernigerode a. Harz.

Geld gefunden!

Suchen Sie in Ihren alten Briefschaften aus dem Jahre 1858 nach abgestempelten Oldenburger Briefmarken, 3 Groschen gelb, $\frac{1}{4}$ Groschen grün, $\frac{1}{4}$ Groschen orange gelb, ferner Couverts mit eingepprägten Marken, 1 Groschen blau, $\frac{1}{2}$ Groschen braun, 2 Groschen rosa, 3 Groschen gelb, für welche die höchsten Preise bezahle.

W. Moesfinger,
Frankfurt a. M.

Daß der Wittwe des weil. Arbeiters J. F. Hagemann zu Sandernfeld gehörige, zu Sander-Dulsterdeich belegene

Immobil,

bestehend in einem Wohnhause und 15 Ar 77 □ M. Gartengrund, kommt am

Donnerstag, den 15. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale zu Zeven zum öffentlichen Verkaufsaussage, woran Kaufliebhaber mit dem Bemerkten erinnert werden, daß schon in diesem Termine der Zuschlag erfolgt, wenn genügend geboten wird.
Neuende, 1884 April 24.

H. C. Cornelissen.

Daß von H. J. Melchers Wittwe gepachtete Wohnhaus nebst Gartengründen der Erben des Steinhausers Müller am Pferdgraben zu Zeven ist Umstände halber auf sofort noch zu vermieten. Liebhaber wollen sich an Herrn Maler Bippert daselbst wenden.
H. Melchers.

Clevers, 7. Mai 1884.

Im Auftrage wohlöblichen Stadtmagistrats ladet der Unterzeichnete hierdurch sämtliche Handwerker und Gewerbetreibende, welche Gesellen oder Gehülfen, wenn auch nur zeitweise beschäftigen, zu einer Versammlung am

Sonntag, den 11. Mai,
Nachmittags 6 Uhr,

in Herrn Buck's Saale ein, um daselbst ihren Wünschen in Betreff Abfassung eines Rassenstatuts für die Gemeinde Zeven im Sinne des neuen Reichsgesetzes über „Krankenversicherung der Arbeiter“ Ausdruck zu geben.

Zeven, 1884 Mai 4.

J. A.: Pflüger.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern ohne Unterlage, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Zeven und Umgegend in bester Güte allein auf Lager

Schlachtstr.

Gerh. Müller.

Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 Mk. 40 Pf.
Wiederverkäufers Rabatt. Robert v. Stephanl.
Frankfurt a/D., im Mai 1884.

Empfehle sehr schnell heizende, altdeutsche majolika u. weiße

Rachelöfen

und alle Arten Steingut; auch lasse alte Oefen zum schnelleren Heizen einrichten.

Schulz, Wittmund.

Grahambrod,

zu empfehlen für Magenleidende, Stück 50 Pfg., bei Zeven.

H. J. Buns.

Vom 12. d. Mts. an schöne ammerländische Kartoffeln bei

G. Popken,
Bübbens.

2 Stücke Pastoreiland

habe ich zum Beweiden noch zu verpachten. — Reflectanten werden darauf aufmerksam gemacht, daß die bisherigen Pächter auf die Wiederpacht verzichten.
Hooftel.

H. Lubinus.

von Seth, Bremen, Sielwall 19.

Vom 1. Januar 1884 bis Ende April behandelte 1415 Leidende ohne Medicin und Geheimthuerei.

Als besonders preiswerth empfehlen:

Geräucherten Speck, Pfd. 50 Pf.

Weizenmehl, Pfd. 10 Pf.

Talg, Pfd. 48 und 54 Pf.

Silers & Gerken, Burgstraße.

Tapeten, Rouleaux, Gardinenstangen und Gardinenrosetten

empfehlte in großer Auswahl

Fritz Affeier jun.,
Schlachtfraße.

Von jetzt an wohne in dem von weil. Herrn Zeiser David Josephs bewohnt gewesenen Hause an der Steinstraße.

David Levy Feilmann jun.

Empfehle Freitag-Morgen fettes Kalbfleisch, sowie Sonntag-Morgen fettes Rind- und Schweinefleisch.
D. D.

Veränderung.

Verlegte mit dem heutigen Tage meine Wirthschaftsstube nach oben, und bringe dieselbe gleichzeitig in gütigste Erinnerung.

Zeven, Neumarkt.

H. Zoben.

Ich werde mit dem 4. Juni wieder Unterricht in Handarbeit erteilen, möchte aber gern, daß die Kinder, die daran Theil nehmen sollen, sich baldigst melden.

Mariensiel, 1884 Mai 3.

Caroline Gummels.

Mein Lager in feinen

Kleiderstoffen

ist durch neue Sendungen in allen Sorten wieder reichhaltigst completirt, echter Besatz-Sammet, zu den Farben passend, sowie feine Knöpfe zum Garniren sind in allen Sorten am Lager.

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

aller Art, nach den neuesten Façons, empfiehlt in großer Auswahl unter Zusicherung solider Arbeit und reeller Bedienung

Jever, Schlachtstraße.

Fritz Meier jun.

Geehrter Herr H. P. Behischlag, Augsburg.

Erlaube mir, für Ihre Universal-Glycerin-Seife meine vollste Anerkennung auszusprechen. Durch Jahre langen Gebrauch bewußter Augsburger Universal-Glycerin-Seife bin ich zu der Ueberzeugung gelangt, daß selbige das vorzüglichste Mittel gegen trockene Flechten, sowie gegen spröde, aufgesprungene und krankhafte Haut ist, und kann die Vorzüglichkeit dieser Seife nicht genug rühmen.

Weichenhöhe a./Ostbahn.

Ihr ergebener

Julius Bischoff, Lehrer.

Obige Augsburger Universal-Glycerin-Seife ist zu haben in Jever bei F. J. H. Warntjen.

Durch den Empfang der

Leipziger Messwaaren

bietet unser Lager in sämtlichen Artikeln eine große Auswahl, welche, begünstigt durch sehr vortheilhafte Einkäufe, zu sehr niedrigen Preisen empfehlen.

Jever, den 2. Mai 1884.

Gebr. Dopjans & Meemken.

In

Damen-Umhängen

sind wieder neue Sendungen in hocheleganten Sachen in jeder Preislage — von 5 bis 50 Mk. — in bedeutender Auswahl eingetroffen.

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Dem geehrten Publikum von Jever und Um-
gegend die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem
heutigen Tage ein

Waaren-Geschäft

eröffnet habe. Gleichzeitig empfehle

Herren-Garderobe

und mehrere

Wollwaaren

zu sehr billigen Preisen.

Jever, Ecke am neuen Markt.

Ely Frank.

Gardinen

in weiß und crème empfiehlt in großer
Auswahl

Theodor Harms,
Jever.

Für Aussteuern und Geschenke:

Es-Service

in Fayence und feinstem Porcellan in weiß und decorirt.

Coffee-Service

für 6 und 12 Personen, in allen Preislagen, 9theilige,
aus Caffeeanne, Zuckertopf und Milchanne, sowie 6 Paar
Tassen bestehend, von 5 Mk. 50 Pf. an.

Wach-Garnituren,

5theilig, in weiß und decorirt.

Weingläser in Crystall und Halb-Crystall
in reichster Auswahl.

Billige, feste Preise.

Verpackung unter Garantie für Bruch.

J. C. R. Wölfel.

Die Fabrik von Meiereihilfsstoffen

N. Wendebach in Flensburg

empfehlen ihre bekannten Präparate, als:

Käse-Lab-Extract, Butter- und Käse-Farbe.

Nach Untersuchung des Herrn Dr. Schrodt in Kiel wirkt unter gleichen Verhältnissen:

Käse-Lab-Extract von Hansen in Kopenhagen 1 Theil zu 5634 Theilen Milch.

" " Meyer u. Henkel 1 " " 6250 " "

" " Blumenthal 1 " " 7340 " "

" " N. Wendebach 1 " " 9302 " "

Es ist dies wohl der beste Beweis für die Unübertroffenheit der Präparate und wird gebeten, beim
Einkauf darauf zu achten, daß jede Flasche mit obiger Firma versehen ist.

Die Hauptniederlage bei J. C. Kleß in Jever empfiehlt obige Präparate den Herren Landwirthen
zu den billigsten Preisen, und wird Wiederverkäufern von obiger Firma zu Fabrikpreisen abgegeben.

Mein in allen Theilen sehr complettes Lager von

Baumaterialien

aller Art empfehle ich unter Zusicherung billigster Preisstellung zur gefälligen Abnahme.

Sever, Sägemühle, 2. Mai 1884.

C. C. Hollmann.

Cement-Röhren

von 5, 10, 15, 22, 30, 36, 45, 58 und 63 Cmt. Röhrenweite, sowie Cement-Schweinebögen in verschied. Größen, dauerhafte und sauber gearbeitete Waare, eigenes Fabrikat, empfiehlt

Sever, Sägemühle, 2. Mai 1884.

C. C. Hollmann.

Die neuesten

Filz- und Seidenhüte, sowie Mützen und Strohhüte

empfehlen in größter Auswahl

Sever.

M. Horst & Sohn.

Zahnpasta

von Bergmann & Co., Köln,

unübertreffliches Reinigungsmittel, schöne blendend weiße Zähne zu erhalten. Echt Stück 50 Pf. bei

B. A. Frerichs Ww.

Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Sever.

J. G. Harms, "

J. H. G. Düser, "

A. B. Frerichs Wwe., Sever.

M. H. Gerriets, Sever.

J. J. H. Warntjen, Sever.

A. Eden, Oldorf.

J. G. Dinnen, Hohenkirchen.

J. E. Tjarks, Wiarden.

J. B. Deichgräber Wwe., Horum.

H. J. Gathemann Wwe., Hooftel.

G. Dupré, Waddewarden.

B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

Abgeschlossene Herren- und Damen-Garderoben werden in meiner

Kleiderfärberei

zertrennt und unzertrennt in allen möglichen Farben wieder echt und schön gefärbt.

G. Möhlmann,
Färber.

Schweres Bettuchleinen, Mtr. 60 Pf., sowie Hemdenleinen, rohes und gebleichtes Baumwollen-Leinen billigst.

G. Möhlmann, Färber.

Zu belegen: 3000 M. und 3000 M. im August d. J. gegen pupillariſche Hypothek, pl. m. 1000 M. gegen Wechsel zum 15. Mai d. J.

Sillenſtede, 7. Mai 1884.

Albers.

Am Sonntag, den 11. Mai, Nachmittags 4 Uhr, findet in Th. Schwoon Gasthause zu Hooftel die diesjährige

General-Versammlung d. Hoofteler Beerdigungsvereins statt.

Tagesordnung: Rechnungsablage, Aufnahme neuer Mitglieder u. s. w.

Omnibusfahrt Sever-Sillenſtede.

Auf vielseitigen Wunsch wird von jetzt an die Haltestelle in Sever bei Bübben Gasthause zum „Bremer Schlüssel“ sein.

Ankunft in Sever: Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abfahrt von dort: Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zugleich wird bemerkt, daß ich auf Wunsch bereit bin, Abends nach Ankunft in Sillenſtede noch einmal nach Sever zu fahren.

Feldhausen, 1884 Mai 7.

Hochachtungsvoll

Alb. Jeps.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich seit dem 1. dieses Monats im Hause des Herrn H. Wiedelmann, Osterstraße, wohne und bringe mein sehr complettes Lager in

Woll-, Kurz-, Galanterie-, Stahl-, Bürsten-

u. sämtlichen Holzwaaren

in bekannter Güte und unter billigster Preisstellung in gütige Erinnerung.

Christoph Müller.

Während meiner Abwesenheit wird Herr Wiedelmann zu jeder Zeit obgedachte Artikel für mich gern und bereitwilligst verabsolgen.

Neu!

Neu!

Neu!

Patent-Rouleauxstangen.

(D. R.-P. 24713.)

Bei dieser neuen Einrichtung fällt das Anageln des Stoffes ganz weg; der Vorhang kann bequem zum Waschen oder Erneuern abgenommen werden.

Per Garnitur 95 Pf.

Sever.

J. F. B. Detken

(neben „Hotel Bud“).

Da ich auf vielfachen Wunsch meiner Kunden eine Agentur für eine

Woll-Spinnerei u. Kammerei

übernommen habe, so besorge ich jetzt Wolle, welche gesponnen oder gekämmt werden soll.

G. Möhlmann, Färber.

Täglich frische Milch, pr. Liter 10 Pf.

Bahnhofsweg.

Max Josephs.

Gesucht.

2 Schneidergesellen.
Fedderwarden.

F. G. Cramer.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergeselle.
Wuppelser-Altendeich. G. H. J. Frerichs.

Gesucht.

Ein erfahrener Kutscher auf sofort.
Fedderwarden. Dr. Osterbind.

Gesucht.

Per Anfang oder Ende Juni ein tüchtiges
Mädchen für Küche und Hausarbeit. Gute Zeug-
nisse sind erforderlich.
Wilhelmshaven. G. E. König, Apotheker.

Gesucht.

Auf sogleich eine erfahrene Haushälterin für
meinen landwirthschaftlichen Haushalt.
Neuender-Altengroden. D. J. Gerdes.

Ich kann noch einigen Knechten und Mägden
auf sogleich gute Herrschaften nachweisen.
Medernser-Altendeich. H. Duits,
Gesindemäkler.

Gesucht.

Zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen für häus-
liche Arbeiten. H. Egberts, Zeber.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht und ein Arbeiter.
Mariensiel. Gebr. Peters.

Einem jungen Landwirth kann eine gute Stelle
nachgewiesen werden.

Offerten sind unter L. U. K. in der Expedition
dieses Blattes einzureichen.

Ich suche auf sofort einen Knecht.
Ladshausen, Gem. Oldorf.

G. F. Albers.

Für Bühlarbeit von 4 und 6 Fuß sucht auf
gleich einige Arbeiter
Bottens. Gerh. Köster.

Heidmühle. Gesucht. Auf sofort 1 Schwarz-
brodbäckergehilfe gegen hohen Lohn.

H. A. Janssen.

Gesucht. Auf sofort ein junges Mädchen zur
Stütze der Frau in einem landwirthschaftlichen Be-
triebe. Näheres bei
Zeber. Gastwirth Abels.

Gesucht. Auf sogleich 1 Knecht und 1 Magd
von 16-18 Jahren.
Hohebrücke bei Zeber. B. Gerriets.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmer- und Maurergesellen.
Wichtens. H. Peters.

Ich suche einen guten Rarnhund, etwa 1½ bis
2 Jahre alt, zu kaufen.

Stumpenser-Mühle. A. H. Onnen.

Halte mich den geehrten Bewohnern von Moor-
warfen und Umgegend als

Schuhmacher

bestens empfohlen.

Moorwarfen. Gerhard Eilers.

Für gute Wolle zahle ich sehr hohe Preise.
Förrien. G. B. Gerken.

Zu verkaufen.

Ein Arbeitspferd.

Holschhausen.

Hayung Janssen.

Zu verkaufen.

1 neuer Kleiderschrank.
Mederns, 1884.

Gerriet Meiners.

Zu verkaufen: Eine sehr gute alte friesishe
Standuhr.
Frau A. Mammen.

Zu verkaufen.

12 000 Strohbocken.

Mühlenreihe, Mai 1884.

A. Jürgens.

Zu verkaufen.

10- bis 15 000 Kilo Rodenlangstrohschöfe.
Schillbeich b. Fedderwarden. A. Luken Bwe.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, pl. m. 300 Pfd. schwer.
Hooftiel. A. J. Brören.

Ein 1½-jähriges weißbuntes Beest ist mir beim
Hause des Wirths Jak (Chausseehaus) abhanden
gekommen. Dem Auskunftgeber oder Wiederbringer
eine angemessene Belohnung.

Horsten, bei Neustadt-Gödens.

Müller Frerichs.

Empfehle meinen Heerdbuchstier zum Decken.
Deckgeld 2 Mk.

Neuender-Altengroden. Fr. Martens.

Empfehle meinen einjährigen, schweren, schwarz-
bunten Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Friedrichs-Schlenfe. M. G. Cassens.

Mein zwei Mal prämirter Heerdbuchstier

Gambetta

deckt für 3 Mk.

Gerrietshausen.

D. Jacobs.

Empfehle meinen Stier zum Decken.

Schooft, 6. Mai 1884.

H. B. Heiken.

Empfehle meinen einjährigen Heerdbuchstier
zum Decken.

Schortens.

Hermann Gills.

Empfehle meinen einstimmig angeführten und
in's Heerdbuch aufgenommenen einjährigen Stier zum
Decken. Deckgeld 2 Mk.

Koffhausen, den 5. Mai 1884.

J. F. Frerichs.

Wir legen Gift für Federvieh.

Mederns, 4. Mai 1884. Friedrich Kruse.
Peter Wilhelms.

Ich lege fortwährend Gift für Federvieh in
meinen Garten.

Hooftiel, 6. Mai 1884. Th. Gerriets,
Maler.

Wir legen von heute an fortwährend Gift für
Federvieh in unsern Garten.

Rüsteriel, 1884 Mai 3.

A. M. Cohen.

Er. Scheffer.

Zu belegen.

Auf sofort 4000 Mk., Anfang Juli 6600 Mk.,
zum Herbst d. J. 24 000 und 30 000 Mk. Gute
Landhypothek Bedingung.

Warden.

B. Köhler.

Wichtig für alle Stände!

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum von Jeber und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich nochmals zum Kramermarke in Jeber am 13. d. Mts. eintreffen werde.

Gleichzeitig diene zur gefl. Nachricht, daß mein Lager in Porzellanzug, welch' letzteres so viel nachgefragt worden, diesmal eine große Auswahl bieten wird.

Ich empfehle namentlich: Echte Speiseteller, kleine Dessertteller, Saucekannen in allen Mustern, Kaffeeservice, bunte Waschs-service, Eimer, echte porzell. Bratgeschüsseln in großer Auswahl u. s. w. Preise billig. Wiederverkäufern 15 Procent Rabatt.

Um zahlreichen Besuch bittet

M. Decher.

Jubiläum.

Der 19. d. Mts. ist als Fest der fünfzigjährigen Amtsjubelfeier des Herrn **Pastor Schauenburg in Sande** gewählt, und soll zu dem Ende Morgens $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in der hiesigen Kirche Gottesdienst stattfinden. Die Gemeindeglieder, sowie die Verwandten, Freunde und Verehrer des Jubilars werden hiedurch freundlichst ersucht, durch ihre persönliche Betheiligung die Feier zu erhöhen.

Nachmittags 2 Uhr beginnt das Festessen im Saale des Gastwirths Taddiken. Diejenigen Herren und Damen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen den gedachten Gastwirth Taddiken davon gegen den 14. d. Mts. gefälligst in Kenntniß setzen. Preis à Couvert 3 Mk. 50 Pf.

Sande, 1884 Mai 7.

Das Festcomité.



**Kinder-
wagen**
in allen Sorten,
sowie
Körbe
und
Korb-Möbel
in
großer Auswahl
empfiehlt

W. Burckhardt,
Schlachtstraße.

Als Curator über das hiesige Vermögen der abwesenden Kaufleute Hermann Ludwig Wilhelm Schulz und Peter Carl Schulz beabsichtige ich folgende, Martini jeden Jahres zu entrichtende Erbpachten zu verkaufen:

1. von dem Landgute des Hausmanns Hajo Bernhard Flekner zu Friedrich-Augusten-Groden, Art. Nr. 26 der Mutterrolle der Gemeinde Middelge, 114 Thlr. 17 grt. Gold oder 379,43 Mk.,
2. von dem Landgute des Hinrich Harms zu Neuaugustengroden, Art. Nr. 18 der Mutterrolle der Gemeinde Middelge, 111 Thlr. Gold oder 368,68 Mk. und 3 Mk. Schreibgeld, im Ganzen also 371,68 Mk.,
3. von den den Erben des weil. Joh. Kemmers zu Seriem gehörigen Landgute, Art. Nr. 25 der Mutterrolle der Gemeinde Middelge, 95 Thlr. 47 $\frac{1}{2}$ grt. Gold oder 317,73 Mk.,
4. von der Häuslingsstelle des Siebel Janssen zu Goldenlinie, Art. Nr. 64 der Mutterrolle der Gemeinde Middelge, 66 $\frac{2}{3}$ Pf.,
5. von der der Ehefrau des Hinrich Siebels Wedermann gehörenden Häuslingsstelle daselbst, Art. Nr. 65 der Mutterrolle der Gemeinde Middelge, 66 $\frac{2}{3}$ Pf.,
6. von der Häuslingsstelle des Diedrich Focke Wehen zu Goldenlinie, Art. Nr. 79 der Mutterrolle der Gemeinde Middelge, 33 $\frac{1}{2}$ Pf.,
7. von der Häuslingsstelle des Heinrich Harms Janssen daselbst, Art. Nr. 8 der Mutterrolle der Gemeinde Middelge, 33 $\frac{1}{2}$ Pf.,
8. von der Häuslingsstelle der Wwe. des Focke Janssen Focke daselbst, Art. Nr. 45 der Mutterrolle der Gemeinde Middelge, 23 grt. Gold oder 1,06 Mk.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Freitag, den 23. d. M.,

Vormittags 11 Uhr, im Wirthshause der Frau Wwe. Lübken „zum Bremer Schlüssel“ hieselbst einzufinden, um mit mir zu unterhandeln, und soll alsdann bei irgend hinlänglichen Geboten, vorbehaltlich obervormundschafter Genehmigung, der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Ich bemerke noch, daß sämtliche Erbpachten von den Besitzern der verpflichteten Immobilien zu den betreffenden Grundbuchacten anerkannt sind und deshalb der Ankauf derselben als eine unter allen Umständen sichere Capitalanlage empfohlen werden kann.

Jeber, 1884 Mai 9.

A. Tiemens.

Fertige Sosen

in Buckskin, engl. Leder, Filz und Fünfschaft, sowie Hemden, Kittel und Strümpfe empfiehlt
G. Wöhlmann, Färber.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Meißner u. Söhne, in Jeber
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 74 des „Severischen Wochenblatts“ vom 10. Mai 1884.

Notifikationen.

Jeden Sonntag und Montag:



bei Gastwirth C. Frerichs, Fedderwarbergroden.

Gute Uhren.

Durch früheren langjährigen Aufenthalt in der Schweiz mit der Uhrenfabrikation bekannt geworden, ist es mir jetzt gelungen, in Chaux de Fonds Uhren angefertigt zu bekommen, welche die Ansprüche, die das Publikum in hiesiger Gegend an eine gute Uhr stellt, vollkommen erfüllen; kann deshalb mit Recht diese Uhren den Herren Landwirthen und namentlich deren Knechte als eine starke, solide, gutgehende Uhr bestens empfehlen.

Sever, Neuestraße.

B. J. Hajen,
Uhrmacher.

Nordisch Greinen-Ballen, schier und fast ohne Splint, in Längen von 14 bis 28 Fuß und Stärken von 11 bis 15 Zoll, desgl. Greinen-Hausballen, 28 bis 32 Fuß, 8 bis 9 Zoll, ferner Greinen-Kauntholz in allen gangbaren Dimensionen empfiehlt zur gest. Abnahme

C. C. Hollmann.

Sever, Sägemühle, 1884 Mai 8.

Stockholmer braunen Theer, Steintohlen-Theer, Asphalt und prima Dachpappe empfehle zur gest. Abnahme.

C. C. Hollmann.

Neue große Getreidesäcke, pr. Dhd. 12 Mk., Sommergerste zum Säen, Reismehl in Säcken von 150 Pfd., feinste Qualität, empfehle zu billig gestellten Preisen.

Sever a. d. Schlachte.

Wilh. Minssen.

Die Ueberwegung über das Landgut Gerrietzhausen ist verboten; Herr D. Jacobs hat die Aufsicht übernommen und wird jeden Unberechtigten sofort anzeigen.

Sever, den 9. Mai 1884.

J. Zunken.

Nachzuweisen. Eine gute Weide für ein Füllen.
Sever. Gastwirth **A. Bels.**

Ich lege Gift für Federvieh.

A. Bübben (Stadt Sever).

Gesucht.

Auf sogleich eine bejahrte Haushälterin für einen einzelnen Herrn auf dem Lande. Auskunft ertheilt Herr Gerken im „Schütting“.

Gesucht.

Auf gleich ein gewandtes Stubenmädchen, gute Zeugnisse erforderlich.

Frau Schernerling,
Hotel Adler.

Gesucht.

Ein ca. 3 Monate alter **Hofhund** von mittlerer Größe. Adresse in der Exped. d. Bl. unter Nr. 97 zu erfragen.

Zu verkaufen.

Eine **Rossmühle** nebst **Karneinrichtung** (so gut wie neu) und eine **Käsepresse**.

Bakenser-Altendeich.

Frau M. Albers.

Sengwarde Viehverficherung.

Denjenigen, welche gesonnen sind, obiger Versicherung mit beizutreten, diene zur Nachricht, daß, sobald sie ihren zu versichernden Viehbestand bei dem Taxator ihres Bezirks haben aufnehmen lassen, sie sogleich **actives Mitglied** der Versicherung sind, und nicht, wie das Gerüde geht, noch erst drei Wochen nach der Aufnahme ihre eigene Gefahr stehen müssen.

Es ladet hiermit zum Beitritt ein!

J. H. Hillers,

z. Buchführer d. Sengw. Viehverf.

Inhauserfiel, im Mai 1884.

Wagenfeld's Vieharzneibuch und Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausthiere.

Gründlicher und leicht faßlicher Unterricht, die Krankheiten der Hausthiere zu verhüten, zu erkennen und zu heilen.

Mit 178 in den Text gedruckten Abbildungen.
Eleg. geb. 6 Mk.

Vorräthig bei **C. L. Mettger u. Söhne.**

Emser Pastillen

aus den festen Bestandtheilen des Emser Wassers unter Leitung der Administration der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, von bewährter Heilkraft gegen die Leiden der Respirations- und Verdauungs-Organen; in plombirten Schachteln mit Controle-Streifen vorrätig:

Sever bei Hofapotheker **Aug. Müller,** Apotheker **C. Meentz,** in Hohenkirchen bei Apotheker **Reuland,** in Neuende bei Apotheker **C. König.**

En gros-Verandt: **Magazin der Emser Felsenquellen in Cöln.**

Schützen-Hof.

Sonntag, den 11. Mai:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

A. Affeier.

Blühende Stiefmütterchen, Bechnelken, Marienblümchen, sowie Blumenpflanzen

empfehl

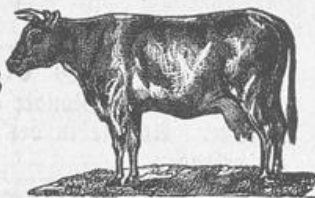
Aug. Windels.

Heute und an den
folgenden Tagen
ausgezeichnet fettes

Rindfleisch,

dito Kalb- und Schweinefleisch.

A. Gremer,
neben der Traube.



Ich vermissen seit einiger Zeit ein Schaf mit voller Wolle und 2 Bodlammern (ca. 6 Wochen alt) aus einer Weide am Hookfieler Tief. Das Schaf hat in dem einen Ohr ein eingeschlagenes und ausgerissenes Loch, in dem andern einen kleinen Einschnitt; beide Ohren sind etwas schwarz gefleckt. Das größte Lamm hat einen schwarzen Flecken am rechten Hinterbeine (Haken).

Wiederbringer oder Auskunftgeber erhalten Belohnung.

A. Lübben, (Stadt Jever).

Abschieds-Anzeige.

Bei unserer Abreise nach Baltimore allen Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches Adieu.

Bremerhaven, an Bord des Dampfers „Strasbourg“, den 7. Mai 1884.

Marie Kohns, Jever.
Johanne Haage, Asel.
Etta Hayen, Bassens.
Johann Duden u. Frau, Ardorf.
Johann Schütte, Sandhorst.
Hinrich Janßen, Lannenhausen.
Johann Schipper, Friederikenstiel.

Verlobungs-Anzeigen.

Statt besonderer Anzeige.

Amalie Biermann

Dr. med. Karl Strangmeier, Arzt.

Verlobte.

Bremen,

Hohenkirchen,

im Mai 1884.



Verlobt:

Marie Ihnken
Eduard Cornelissen.
Neuende.

Geburts-Anzeigen.

Heute erfreuten sich der Geburt einer Tochter
H. Galtz und Frau,
geb. Haben.

Krullwarfen, den 8. Mai 1884.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden erfreut
H. F a h und Frau,
geb. Kiefen.

Steindamm, 4. Mai 1884.

Todes-Anzeigen.

Statt Anzeig.

Am 5. Mai, Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, traf uns das traurige Loos, meinen lieben Mann und unsern guten Vater, den Schneidermeister

Bernhard Bennen

im Alter von 50 Jahren nach längerer Krankheit zu verlieren, welches wir Verwandten und Freunden zur Anzeige bringen.

Haddien. Die trauernde Wittwe und Kinder.

Beerdigung findet am Montag, den 12. Mai, Nachmittags 4 Uhr, zu Waddewarden statt.

Heute Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen Leiden unser lieber Vater und Großvater, der Proprietair

A. G. Abden

im Alter von 70 Jahren 6 Monaten und 18 Tagen, welches wir allen Verwandten und Bekannten mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige bringen.

B. J r p s Wwe. und Kinder.

Koffhausen, den 5. Mai 1884.

Die Beerdigung findet am Montag, den 12., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu Schortens statt.

Nach langen Leiden starb heute Morgen 4 Uhr meine liebe, unvergeßliche Frau

Friederike Wilhelmine Borchers,

geb. Dettmers,

im 27. Lebensjahre, welches tiefbetrückt zur Anzeige bringen

Fr. Borchers nebst Kindern
und Angehörigen.

Jever, den 8. Mai 1884.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 14. Mai, Nachmittags 3 Uhr, vom Sophienstifte aus statt.

Nach kurzer, heftiger Krankheit starb heute bei seinem Onkel in Godekenhausen bei Jever mein lieber Sohn

Martin Gerhard

in dem zarten Alter von 5 Jahren 9 Monaten, was ich theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige bringe.

Altwerdumer-Grashaus, den 8. Mai 1884.

J. M. Schipper.

Die Beerdigung findet am 14. Mai, Vormittags 11 Uhr, auf dem Friedhofe zu Jever statt.

Danksaungen.

Für das so reichlich bewiesene Beileid und für die Theilnahme an der Beerdigung unseres lieben Vaters sage ich, auch im Namen der Angehörigen, meinen innigsten Dank.

Sophiengroden.

H. A. Hinrichs.

Allen Denen, die unsere sel. Mutter, weil. J. B. Janßen Wwe., zur Ruhestätte begleitet, sowie Denen, die uns so hilfreich zur Seite gestanden haben, unsern innigsten Dank.

Auskündigerei bei Jever. Die Angehörigen.